

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis WiSe 2024/2025
Ägyptologisches Institut/Ägyptisches Museum –Georg Steindorff–
Universität Leipzig

	Montag		Dienstag	Mittwoch		Donnerstag		Freitag
9-10	03-AEG-2014: Hieratische Kursive <i>Gill</i> S413	03-AEG-3202: Projektarbeit <i>Kockelmann</i> S415	Dienstberatung	03-AEG-2114/3011: Ägyptische Kulturgeschichte I/ Ägyptische Literatur in exemplarischer Auswahl <i>Kockelmann</i> S415	03-AEG-2012: Mittelägyptisch II <i>Stegbauer</i> S413	03-AEG-2101: Einführung in die Ägyptologie <i>Böhm</i> S413	03-AEG-2024/ 3034/3044/ 3054/3064: Ptolemäisch als 2./3./4./5./6. erlernte ägyptische Sprache <i>Dils</i> S415	03-AEG-2012: Mittelägyptisch II <i>Stegbauer</i> S413
10-11								
11-12	03-AEG-2109/3110: Ägypten: Aspekte einer frühen Zivilisation I <i>Gill</i> S413	03-AEG-2012: Mittelägyptisch II <i>Stegbauer</i> S415	03-AEG-2010: Von der Hieroglyphik zu den Hieroglyphen <i>Böhm</i> S415	03-AEG-2106/3116: Das Alte Ägypten als Zivilisations- modell/Ägyptologie im Dialog <i>Kockelmann</i> S415	03-AEG-2021/ 3031/3041/3051/ 3061: Altägyptisch als 2./3./4./5./6. erlernte ägyptische Sprache <i>Böhm</i> S413	03-AEG-2010: Von der Hieroglyphik zu den Hieroglyphen <i>Böhm</i> S413		03-AEG-2025/ 3035/3045/3055/ 3065: Koptisch als 2./3./4./5./6. erlernte ägyptische Sprache <i>Stegbauer</i> S413
12-13								
13-14	03-AEG-2103: Einführung in die Archäologie und Museumsarbeit <i>Helmbold-Doyé</i> S413	03-AEG-2101: Einführung in die Ägyptologie <i>Böhm</i> S415						Tutorium: Einführung in die Ägyptologie <i>Tripps</i> S413
14-15								
15-16				Forschungskolloquium <i>Kockelmann</i> S415		03-AEG-2111/3103: Ägyptische Kulturgeschichte II/ Öffentlichkeitsarbeit und PR im Museum <i>Braun</i> S415		
16-17								
17-18								
18-19						AEGYPTIACA (i. d. R. erster Donnerstag des Monats, HS 8)		

Blockseminare → b. w.

Blockseminare

03-AEG-3102: Exkursion

Naether/Dietze

Fr 17.01.25, 9:00–18:00 Uhr (Hörsaalgebäude, HS16)

Sa 18.01.25, 9:00–18:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

Fr 24.01.25, 9:00–18:00 Uhr (Hörsaalgebäude, HS16)

Sa 25.01.25, 9:00–18:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

03-AEG-2105: Altägyptische Lebens- und Denkwelten

Raue

Do 19.12.24, 9:00–18:00 Uhr (Seminargebäude, S015)

Fr 20.12.24, 9:00–18:00 Uhr (Seminargebäude, S015)

Sa 21.12.24, 9:00–18:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

03-AEG-2111/3103: Ägyptische Kulturgeschichte II/ Öffentlichkeitsarbeit und PR im Museum

Braun

Sa 25.01.25, 10:00–13:00 Uhr (Ägyptisches Museum –Georg Steindorff–)

Module Bachelor of Arts

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die für den Kurs zuständige Ansprechperson.

03-AEG-2010 „Von der Hieroglyphik zu den Hieroglyphen“

Billy Böhm, M.A.

Seminargebäude, S413 und S415

Erste Sitzung: 15.10.2024

Prüfungsform: 2 Testate (90 min.)

Empfohlen für: 1. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-2010_S „Propädeutikum zur ägyptischen Grammatik“

2 SWS

Di 11:15–12:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 15.10.2024

03-AEG-2010_Ü „Einführung in die hieroglyphische Schriftkultur“

1 SWS

Do 11:15–12:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 17.10.2024

Das Seminar beschäftigt sich mit der Stellung des Mittelägyptischen innerhalb der altägyptisch-koptischen Sprachfamilie. Es werden die Morphologie und Syntax der Nomina besprochen. Die Teilnehmer werden außerdem mit den philologischen und linguistischen Grundlagen für den Spracherwerb vertraut gemacht. In der zugehörigen Übung stehen verschiedene beschriftete Objekte im Mittelpunkt. Ziel ist, dass die Teilnehmer die Schriftprinzipien der Hieroglyphenschrift einüben und kleinere Standardinschriften lesen und übersetzen lernen.

03-AEG-2012 „Mittelägyptisch II“

Dr. Katharina Stegbauer

Seminargebäude, S413 und S415

Erste Sitzung: 14.10.2024

Prüfungsform: Hausarbeit (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: 3. Semester

Leistungspunkte: 10

03-AEG-2012_S „Aufbaukurs zur Grammatik des Mittelägyptischen“

3 SWS

Mo 11:15–12:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Mi 9:15–10:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 14.10.2024

03-AEG-2012_Ü „Übungen zur Grammatik des Mittelägyptischen, Teil II“

3 SWS

Mi 10:00–10:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Fr 09:15–10:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 16.10.2024

Im Wintersemester beschäftigen wir uns mit dem ägyptischen Verbalsystem und der Syntax der Verbalsätze. Der Unterricht wird wieder auf der Grundlage von J. P. Allen, *Middle Egyptian. An Introduction to the Language and Culture of Hieroglyphs*, Cambridge 2000 (bitte Auflage beachten!) stattfinden.

03-AEG-2014 „Hieratische Kursive“

Dr. Ann-Katrin Gill

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 14.10.2024

Prüfungsform: 2 Übungsaufgaben (Bearbeitungszeit 1 Woche)

Empfohlen für: 5. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-2014_S „Einführung in das Hieratische“

1 SWS

Mo 09:15–10:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 14.10.2024

03-AEG-2014_Ü „Lektüre Hieratischer Texte“

1 SWS

Mo 10:00–10:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 14.10.2024

03-AEG-2014_EL „Computergestütztes Selbststudium zur Verbesserung der Zeichenkognition im Hieratischen“

1 SWS

Der Kurs bietet zunächst eine Einführung in die Grundelemente des Hieratischen von den frühen bis zu den späten Formen. Die in der Veranstaltung erlernten Grundkenntnisse sollen durch die Lektüre von Auszügen leicht lesbarer Texte verschiedener Genres gefestigt werden und so am Ende des Kurses die Lektüre anspruchsvollerer Dokumente erlauben. Außerdem sollen die Grundlagen der Edition hieratischer Texte vermittelt werden.

Auch heute immer noch unverzichtbar und eine gute Möglichkeit sich mit den hieratischen Formen vertraut zu machen, ist G. MÖLLER, Hieratische Paläographie. Die ägyptische Buchschrift in ihrer Entwicklung von der fünften Dynastie bis zur römischen Kaiserzeit, 3 Bände, Leipzig 1909–1912.

03-AEG-2021 „Altägyptisch als 2. erlernte ägyptische Sprache“

Billy Böhm, M.A.

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 16.10.2024

Prüfungsform: Klausur (180 min)

Empfohlen für: 5. Semester

Leistungspunkte: 10 (nach Abschluss des Moduls im Sommersemester)

03-AEG-2021_S „Grammatik des Altägyptischen“

1 SWS

Mi 11:15–12:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 16.10.2024

03-AEG-2021_Ü „Altägyptische Lektüre“

1 SWS

Mi 12:00–12:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 16.10.2024

Im ersten Semester erfolgte eine Einführung in die sprachgeschichtliche Stellung des Altägyptischen mit Schwerpunkt auf den phonologischen, orthographischen, morphologischen und syntaktischen Charakteristika dieser Sprachstufe im Vergleich zum Mittelägyptischen. Diese werden anhand kurzer Textausschnitte gemeinsam erarbeitet und eingeübt.

Grundlegende Literatur:

Edel, E. (1955/1964): Altägyptische Grammatik (= Analecta Orientalia 34/39), 2 Bände; Rom.

03-AEG-2024 „Ptolemäisch als 2. erlernte ägyptische Sprache“

Dr. Peter Dils

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 17.10.2024

Prüfungsform: Klausur (180 min)

Empfohlen für: 5. Semester

Leistungspunkte: 10 (nach Abschluss des Moduls im Sommersemester)

03-AEG-2024_S „Grammatik des Ptolemäischen“

1 SWS

Do 09:15–10:00 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 17.10.2024

03-AEG-2024_Ü „Ptolemäische Lektüre“

1 SWS

Do 10:00–10:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 17.10.2024

In der Spätzeit und vor allem in der griechisch-römischen Zeit nimmt die Zahl der hieroglyphischen Zeichen sowie die Zahl ihrer Lautwerte stark zu. In dem Seminar wird zuerst eine Einführung in das „ptolemäische“ Schriftsystem, unter besonderer Berücksichtigung des Ursprungs der Zeichen und deren Werte, sowie in die wissenschaftlichen Hilfsmittel gegeben. Aspekte des historischen Laut- und Sprachwandels werden dargestellt, sofern sie in den Tempeltexten vertreten sind. Anschließend werden ausgewählte Textbeispiele aus den verschiedenen Tempeln (vor allem Edfu, Dendara, Philae, Kom Ombo und Esna) gelesen, um sich mit Aufbau und Inhalt der Königs- und Göttertitulaturen sowie ihren unterschiedlichen Umsetzungen in den jeweiligen Tempeln vertraut zu machen.

Erforderliche Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse des Mittelägyptischen.

Empfohlene Literatur:

- Eine kurze Einführung ins Schriftsystem, eine Bibliographie und die Texte zur Lektüre werden zu Semesterbeginn als Kopiervorlage bereitgestellt.
- J. F. Quack, Was ist das "Ptolemäische"?, in: WdO 40, 2010, 70–92.
- D. Kurth, Zur Definition des Ptolemäischen, in: GM 229, 2011, 65–79.
- D. Kurth, Einführung ins Ptolemäische. Eine Grammatik mit Zeichenliste und Übungsstücken. Teil 1, Hützel 2007, 119–453.

03-AEG-2025 „Koptisch als 2. erlernte ägyptische Sprache: Sahidischer Dialekt“

Dr. Katharina Stegbauer

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 18.10.2024

Prüfungsform: Klausur (180 min)

Empfohlen für: 5. Semester

Leistungspunkte: 10 (nach Abschluss des Moduls im Sommersemester)

03-AEG-2025_S „Grammatik des Koptischen“

1 SWS

Mi 11:15–12:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 18.10.2024

03-AEG-2025_Ü „Koptische Lektüre“

1 SWS

Mi 12:00–12:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 18.10.2024

Koptisch ist historisch die letzte Sprachstufe des Ägyptischen und zugleich die Sprache des christlich-byzantinischen und frühmittelalterlichen Ägyptens. Noch heute wird der koptische Dialekt des Bohairischen als Liturgiesprache in der koptischen Kirche verwendet. Die Sprache wird mit einem dem Griechischen entlehnten Alphabet, ergänzt um einige aus dem Demotischen abgeleitete Schriftzeichen, geschrieben. Koptisch ist faszinierend, weil es zum einen die einzige ägyptische Sprache ist, deren Vokalisation bekannt ist, und zum anderen der Schlüssel zum Wortschatz des älteren Ägyptisch war. Die Beherrschung des Koptischen erleichtert den Zugang zu vielfältigen Forschungsfeldern außerhalb der klassischen Ägyptologie, wie z. B. in den Nachbarwissenschaften Linguistik, Papyrologie, Altphilologie und Theologie. Koptisch kann auch ohne Vorkenntnisse älterer ägyptischer Sprachen erlernt werden. Daher ist der Kurs auch für Studierende aus dem Wahlbereich geöffnet.

Dem Kurs liegt das Lehrbuch B. Layton, Coptic in 20 Lessons. Introduction to Sahidic Coptic. With Exercises & Vocabularies, Leuven u. a. 2007 zugrunde.

03-AEG-2101 „Einführung in die Ägyptologie“

Billy Böhm, M.A.

Seminargebäude, S413 und S415

Erste Sitzung: 14.10.2024

Prüfungsform: Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: 1. Semester

Leistungspunkte: 10

03-AEG-2101_S „Landeskunde und wissenschaftliche Grundlagen“

2 SWS

Mo 13:15–14:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 14.10.2024

03-AEG-2101_S „Geschichte Ägyptens“

2 SWS

Do 09:15–10:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 17.10.2024

03-AEG-2101_EL „Einführung in die grundlegenden Arbeitstechniken“

1 SWS

Die E-Learning-Veranstaltung wird durch das Tutorium ersetzt (s. u.).

03-AEG-2101_V „Ägyptologische Vorträge“

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. a.

1 SWS

i.d.R. Do 18:15–19:45 Uhr

Veranstaltungsort siehe Aushang

Erste Sitzung: 07.11.2024

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat) und die Gastvorträge. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

Die einzelnen Arbeitsgebiete des Faches werden vorgestellt und den Studierenden werden die grundlegenden Nachschlagewerke zur Landeskunde, Chronologie etc. nähergebracht.

Außerdem wird sich ein Teil des Seminars der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten widmen.

Die Kenntnis von Chronologie und Ereignisgeschichte ist für die Studierenden der Altägyptischen Kultur unverzichtbar. Das Seminar bietet einen grundlegenden Einblick in die ägyptische Geschichte und basiert auf dem Buch Shaw, I. (Hrsg.): *The Oxford History of Ancient Egypt*, 3. Auflage; Oxford 2003 dessen begleitende Lektüre den Teilnehmenden stärkstens empfohlen wird. Durch die Übernahme eines Referats von Seiten der Studierenden werden bestimmte historische Ereignisse schwerpunktmäßig beleuchtet. Parallel dazu werden Objekte aus dem Ägyptischen Museum der Universität Leipzig als Quellen für ihre Zeit betrachtet.

Die Teilnehmer sind dazu aufgerufen sich durch ein Referat aktiv am Unterricht zu beteiligen.

Einführende Literatur:

Assmann, J. (1990): *Ägyptologie im Kontext der Geisteswissenschaften*; in: Prinz, W./Weingart, P. (Hrsg.): *Die sogenannten Geisteswissenschaften: Innenansichten*; Frankfurt 1990, S. 335–349.

Baines, J./Málek, J. (1980): *Atlas of Ancient Egypt*; Oxford.

Hornung, E. (1993): *Einführung in die Ägyptologie – Stand · Methoden · Aufgaben*; Darmstadt.

Kubisch, S. (2023): *Das Alte Ägypten – Von 4000 bis 30 v. Chr.*, 2. Auflage; Wiesbaden.

Shaw, I. (Hrsg.): *The Oxford History of Ancient Egypt*, 3. Auflage; Oxford 2003.

Shaw, I. (2004): *Das alte Ägypten – Eine kleine Einführung*; Stuttgart.

Tutorium zum Modul 03-AEG-2101: „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Ägyptologie“

Hendrik Tripps

Fr 13:15–14:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 18.10.2024

Im Tutorium werden das im Modul erlernte Wissen sowie die erworbenen Arbeitstechniken geübt und vertieft.

03-AEG-2103 „Einführung in die Archäologie und Museumsarbeit“

Dr. Jana Helmbold-Doyé

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 14.10.2024

Prüfungsform: Literaturbericht (4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: 3. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-2103_S „Objektkunde im Ägyptischen Museum der Universität Leipzig –Georg Steindorff–“

2 SWS

Mo 13:15–14:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 14.10.2024

03-AEG-2103_Ü „Arbeit im Museum“

1 SWS

Mo 15:15–16:00 Uhr

Seminargebäude S413

Erste Sitzung: 14.10.2024

03-AEG-2103_V „Die Präsentation des Ägyptologischen Instituts / Ägyptischen Museums – Georg Steindorff– in der Öffentlichkeit“

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. a.

1 SWS

i.d.R. Do 18:15–19:45 Uhr

Veranstaltungsort siehe Aushang

Erste Sitzung: 07.11.2024

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat), die Gastvorträge sowie der Georg-Steindorff-Tag am 14.11.2024. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

Neben den Sprachen sind es in erster Linie die Objekte aus dem Alten Ägypten, die uns bis heute ansprechen, faszinieren und manchmal auch verwundern. Im Seminar sollen Grundlagen zum Verständnis der materiellen Kultur gelegt werden. Darin ist ein Überblick über die großen epochalen Entwicklungsstufen der Artefakte, deren Verständnis und Ansätze der Interpretation eingeschlossen. Darüber hinaus sollen gängige Methoden der Erkenntnissicherung (Dokumentation, Beschreibung etc.) und entsprechende Hilfsmittel erläutert werden.

Im Übungsteil wird an einzelnen Objekten der Leipziger Sammlung der Umgang in der Praxis erprobt. Dort sollen an ausgewählten Artefakten alle nötigen Schritte geübt werden, die einer Interpretation voraus gehen. Dazu gehört das Beschreiben, die Darlegung der Methode(n) und

die Verwendung der Hilfsmittel. Des Weiteren wird das Objekt im Kontext der aktuellen Aufstellung im Museum bewertet.

Der Kurs ist auf 15 Teilnehmer begrenzt. Vorrang haben Studierende der Ägyptologie.

03-AEG-2105 „Altägyptische Lebens- und Denkwelten: Die Altägyptische Kultur im Spiegel des Tempels von Heliopolis“

Prof. Dr. Dietrich Raue

Seminargebäude, S015 und Krochhochhaus, Raum 601

Erste Sitzung: 19.12.2024

Prüfungsform: Literaturbericht (4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: 5. Semester (**jüngere Semester sind explizit angesprochen, sich der Veranstaltung anzuschließen**)

Leistungspunkte: 5

03-AEG-2105_S „Altägyptische Lebens- und Denkwelten“

2 SWS

Blockseminar:

Do 19.12.24, 9:00–18:00 Uhr (Seminargebäude, S015)

Fr 20.12.24, 9:00–18:00 Uhr (Seminargebäude, S015)

Sa 21.12.24, 9:00–18:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

03-AEG-2105_V „Aegyptiaca und Georg-Steindorff-Tag“

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. a.

1 SWS

i.d.R. Do 18:15–19:45 Uhr

Veranstaltungsort siehe Aushang

Erste Sitzung: 07.11.2024

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat) und den Georg-Steindorff-Tag am 14.11.2024. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

Das Seminar beschäftigt sich mit einem der zentralen Kult- und Kulturorte Ägyptens:

Der Sonnenkult stellt in vielerlei Hinsicht ein zentrales Element der altägyptischen Kultur dar. Heliopolis ist über weite Strecken der Dreh- und Angelpunkt der hiermit verbundenen Phänomene. Das Seminar wird sowohl die Topographie und die materielle Hinterlassenschaft vor Ort, als auch die Ausstrahlung des Platzes auf andere Zentren behandeln. Im Seminar wird darüber hinaus die Rolle der Stadt und ihres Tempels in literarischen, funerären Texten sowie ihre Wahrnehmung durch benachbarte Kulturen untersucht.

Die Teilnehmer sind dazu aufgerufen sich durch ein Referat (20–30 min, s. u.) aktiv am Unterricht zu beteiligen. Die Referent:innen werden gebeten, sich nach der Wahl des

Themas mit dem Modulverantwortlichen bilateral abzusprechen (dietrich.raue@dainst.de).

Grundlegende Literatur (zugleich mit Bezügen zu den Referatsthemen):

Ashmawy, Aiman, Klara Dietze, and Dietrich Raue (eds) 2020. *Heliopolis: Kultzentrum unter Kairo*. Kleine Schriften des Ägyptischen Museums der Universität Leipzig 13. Heidelberg: Propylaeum. DOI: 10.11588/propylaeum.775.

Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds) 2024. *Heliopolis reports 1: Egyptian-German mission in Matariya/Cairo*. Heidelberg: Propylaeum
DOI: 10.11588/propylaeum.1272.

Raue, Dietrich 2020. *Reise zum Ursprung der Welt: die Ausgrabungen im Tempel von Heliopolis*. Unter Mitarbeit von Aiman Ashmawy. Darmstadt: wbg Philipp von Zabern.

Raue, Dietrich 2006. Heliopolis. *Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (WiBiLex)* 2006.

Referatsthemen:

Schöpfungsmythen in Heliopolis

Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue 2020. Wo die Welt entstand. In Ashmawy, Aiman, Klara Dietze, and Dietrich Raue (eds) 2020. *Heliopolis: Kultzentrum unter Kairo*. Kleine Schriften des Ägyptischen Museums der Universität Leipzig 13. Heidelberg: Propylaeum, 13–24.

Raue, Dietrich 2016–2017. Religion et politique au cœur de l'ancienne Égypte: le temple d'Héliopolis. *Annuaire, École Pratique des Hautes Études: Ve section - sciences religieuses* 125 (2016–2017), 93–108.

Bickel, Susanne 1994. *La cosmogonie égyptienne avant le Nouvel Empire*. Orbis Biblicus et Orientalis 134. Freiburg (Schweiz); Göttingen: Universitätsverlag; Vandenhoeck & Ruprecht.

Der Sonnenkult im Alten Reich und in Heliopolis

Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue 2021. Heliopolis in the Old Kingdom. In Nuzzolo, Massimiliano and Jaromír Krejčí (eds), *The rise and development of the solar cult and architecture in ancient Egypt*. Wiesbaden: Harrassowitz, 5–32.

Nuzzolo, Massimiliano 2018. *The Fifth Dynasty sun temples: kingship, architecture and religion in third millennium BC Egypt*. Prague: Charles University, Faculty of Arts.

Heliopolis in der Ersten Zwischenzeit

Raue, Dietrich 2014. Königsbekannte: Inschriften zur "anderen" Ersten Zwischenzeit im Norden Ägyptens. In Backes, Burkhard and Caroline von Nicolai (eds) 2014. *Kulturelle Kohärenz durch Prestige*. Münchner Studien zur Alten Welt 10. München: Herbert Utz, 179–198.

Abd el-Gelil, Mohammed, Abdel Saadani, and Dietrich Raue 1996. Some inscriptions and reliefs from Matariya. *Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Abteilung Kairo* 52, 143–156.

Sesostris I. in Heliopolis (Tandem zweier Referate möglich)

Gabolde, Luc and Damien Laisney 2017. L'orientation du temple d'Héliopolis: données géophysiques et implications historiques. *Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Abteilung Kairo* 73, 105–132.

Osing, Jürgen 1992. Zu zwei literarischen Werken des Mittleren Reiches. In Osing, Jürgen and Erland Kolding Nielsen (eds) 1992. *The heritage of ancient Egypt: studies in honour of Erik Iversen*. CNI Publications 13, Copenhagen: Carsten Niebuhr Institute of Ancient Near East Studies, University of Copenhagen; Museum Tusulanum Press, 101–119.

Postel, Lilian and Isabelle Régen 2005. Annales héliopolitaines et fragments de Sesostris Ier réemployés dans la porte de Bâb al-Tawfiq au Caire. *Bulletin de l'Institut Français d'Archéologie Orientale* 105, 229–293.

Connor, Simon 2024. Middle Kingdom colossal statues reused by Ramesses II. In Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds), *Heliopolis reports 1: Egyptian-German mission in Matariya/Cairo*. Heidelberg: Propylaeum DOI: 10.11588/propylaeum.1272, 85–123.

Lorand, David 2011. *Arts et politique sous Sesostris Ier: littérature, sculpture et architecture dans leur contexte historique*. Monumenta Aegyptiaca 13. Turnhout: Brepols.

Menschen im Heliopolis des Neuen Reichs

Raue, Dietrich 1999. Heliopolis und das Haus des Re: eine Prosopographie und ein Toponym im Neuen Reich. *Abhandlungen des Deutschen Archäologischen Instituts Kairo, Ägyptologische Reihe* 16. Berlin: Achet.

Dietze, Klara 2024. From the necropolis to the temple: epigraphic re-contextualization of new *ex situ* finds from the necropolis of the New Kingdom. In Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds), *Heliopolis reports 1: Egyptian-German mission in Matariya/Cairo*. Heidelberg: Propylaeum DOI: 10.11588/propylaeum.1272, 391–535.

Echnaton und Nofretete in Heliopolis

Dietze, Klara 2024. Building activity at Heliopolis during the Amarna period. A first dating attempt. In Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds), *Heliopolis reports 1: Egyptian-German mission in Matariya/Cairo*. Heidelberg: Propylaeum DOI: 10.11588/propylaeum.1272, 308–361.

Sphingen in Heliopolis

Connor, Simon 2024. A city of sphinxes. In Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds), *Heliopolis reports 1: Egyptian-German mission in Matariya/Cairo*. Heidelberg: Propylaeum DOI: 10.11588/propylaeum.1272, 377–390.

Connor, Simon 2024. Fragments of sphinxes from Misraa es-Segun (inv. no. OAM 86, U5013-1, OAM 186, U4950-2). In Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds) *Heliopolis reports 1: Egyptian-German mission in Matariya/Cairo*. Heidelberg: Propylaeum DOI: 10.11588/propylaeum.1272, 200–206.

Connor, Simon and Khaled Abou Al-Ella 2020. From Bab el-Nasr to Matariya: a tale of two wandering sphinxes. *Zeitschrift für ägyptische Sprache und Altertumskunde* 147 (2), 141–152. DOI: 10.1515/zaes-2020-0032.

Ramses III. und Ramses IV. in Heliopolis

Raue, Dietrich 1999. Heliopolis und das Haus des Re: eine Prosopographie und ein Toponym im Neuen Reich. *Abhandlungen des Deutschen Archäologischen Instituts Kairo, Ägyptologische Reihe 16*. Berlin: Achet.

Grandet, Pierre 1994. *Le Papyrus Harris I (BM 9999)*, 2 vols. Bibliothèque d'étude 109. Le Caire: Institut Français d'Archéologie Orientale.

Renaissance am Schöpfungshügel: Psammetich I

Connor, Simon, Christopher Breninek, and Dietrich Raue 2024. The quartzite colossus of Psamtik I in Suq el-Khamis. In Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds) 2024. *Heliopolis reports 1: Egyptian-German mission in Matariya/Cairo*. Heidelberg: Propylaeum, 151–173.

Die Renaissance der Renaissance: Nektanebo I

Blaschta, Stephanie 2019. The geographical procession from the temple of Nectanebo I in Heliopolis. In Ashmawy, Aiman, Dietrich Raue, and Daniel von Recklinghausen (eds) 2019. *Von Elephantine bis zu den Küsten des Meeres: die Kulttopographie Ägyptens nach den Gauprozessionen der Spätzeit und der frühptolemäischen Epoche. Soubassementstudien VII*. Studien zur spätägyptischen Religion 24. Wiesbaden: Harrassowitz. 1–70.

Blaschta, Stephanie 2024. The temple of "Atum, lord of Heliopolis": area 221 in Heliopolis. In Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds), *Heliopolis reports 1: Egyptian-German mission in Matariya/Cairo*. Heidelberg: Propylaeum DOI: 10.11588/propylaeum.1272, 193–199.

Obelisk in Heliopolis

Brier, Bob 2016. *Cleopatra's needles: the lost obelisks of Egypt*. Bloomsbury Egyptology. London: Bloomsbury Academic.

Habachi, Labib 2000. *Die unsterblichen Obelisk in Ägypten*. Edited by Carola Vogel. Zaberns Bildbände zur Archäologie; Sonderbände der Antiken Welt. Mainz: Zabern.

Manniche, Lise 2017. The Montecelio obelisk in Rome. In Rosati, Gloria and Maria Cristina Guidotti (eds). *Proceedings of the XI International Congress of Egyptologists, Florence Egyptian Museum, Florence, 23-30 August 2015*. Archaeopress Egyptology 19. Oxford: Archeopress, 357–361.

Iversen, Erik 1968. *Obelisks in exile, volume I: The obelisks of Rome*. Copenhagen: G. E. C. Gad.

Iversen, Erik 1972. *Obelisks in exile, volume II: The obelisks of Istanbul and England*. Copenhagen: G. E. C. Gad.

Die Mauern von Heliopolis

Dietze, Klara 2020. Das Korpus der Mauerstelen Thutmosis' III. und die innere Umfassungsmauer im Tempel von Heliopolis. In Ashmawy, Aiman, Klara Dietze, and Dietrich Raue (eds), *Heliopolis: Kultzentrum unter Kairo*. Kleine Schriften des Ägyptischen Museums der Universität Leipzig 13. Heidelberg: Propylaeum. DOI: 10.11588/propylaeum.775, 37–56.

Beiersdorf, Max Johann 2024. The Late Period enclosure wall of Heliopolis. In Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds), *Heliopolis reports 1: Egyptian-German*

mission in Matariya/Cairo. Heidelberg: Propylaeum DOI: 10.11588/propylaeum.1272, 249–263.

Heliopolis in Literarischen Texten

Naether, Franziska 2019. Heliopolis in Egyptian literary texts: sacred architecture and cult activities. In Brose, Marc, Peter Dils, Franziska Naether, Lutz Popko, and Dietrich Raue (eds) 2019. *En détail - Philologie und Archäologie im Diskurs: Festschrift für Hans-Werner Fischer-Elfert*, 2 vols. Zeitschrift für ägyptische Sprache und Altertumskunde - Beihefte 7. Berlin; Boston: De Gruyter. DOI: 10.1515/9783110629705, 773–797.

03-AEG-2106 „Das Alte Ägypten als Zivilisationsmodell: Zeugnisse des ägyptischen Tierkultes. Interpretation – Bedeutung – Kontextualisierung“

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 16.10.2024

Prüfungsform: Mündliche Prüfung (20 min.)

Empfohlen für: ab 1. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-2106_S „Altägyptische Kultur als Zivilisationsmodell“

2 SWS

Mi 11:15–12:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 16.10.2024

03-AEG-2106_V „Aegyptiaca und Neue Forschungen“

1 SWS

Die Vorlesung wird durch die Übung ersetzt (s. 03-AEG-3116 „Ägyptologie im Dialog: Zeugnisse des ägyptischen Tierkultes. Interpretation – Bedeutung – Kontextualisierung“).

Mi 13:15–14:00 Uhr

Erste Sitzung: 16.10.2024

Eines der faszinierendsten, wenngleich auch befremdlichsten Phänomene der ägyptischen Religion ist der Tierkult. Das Tier als Repräsentant und Manifestation des Göttlichen ist seit Beginn der ägyptischen Kultur von zentraler Wichtigkeit, doch nimmt die Bedeutung von Tieren im Ritualgeschehen der Tempel seit etwa dem 7. Jahrhundert v. Chr. exorbitant zu. Millionen Tierbestattungen sowie zahllose Text- und Bildquellen lassen das enorme Ausmaß des ägyptischen Tierkultes erkennen.

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick zur Geschichte, Verbreitung und zu den unterschiedlichen wissenschaftlichen Theorien bezüglich des Sinns und der Funktion des Tierkultes. Im Übungsteil sollen ausgesuchte archäologische, ikonographische und philologische Quellen zum Tierkult wissenschaftlich bearbeitet, in einen größeren Kontext

gestellt und dann in allgemeinverständlichen Texten für ein breiteres Publikum erschlossen werden.

Grundlegende Literatur:

D. Kessler, Die heiligen Tiere und der König, Teil I: Beiträge zu Organisation, Kult und Theologie der spätzeitlichen Tierfriedhöfe, Ägypten und Altes Testament 16, Wiesbaden 1989.

M. Fitzenreiter, Tierkulte im pharaonischen Ägypten, Ägyptologie und Kulturwissenschaft 5, München/Paderborn 2013.

M. Fitzenreiter (Hg.), Tierkulte im pharaonischen Ägypten und im Kulturvergleich: Beiträge eines Workshops am 7.6. und 8.6.2002, Internet-Beiträge zur Ägyptologie und Sudanarchäologie 4, London 2005.

S. Ikram, Divine creatures: animal mummies in ancient Egypt, überarbeitete Aufl., Kairo 2015.

03-AEG-2109 „Ägypten: Aspekte einer frühen Zivilisation I: Die Götterwelt des alten Ägypten“

Dr. Ann-Katrin Gill

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 14.10.2024

Prüfungsform: Literaturbericht (4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: 5. Semester (**jüngere Semester sind explizit angesprochen, sich der Veranstaltung anzuschließen**)

Leistungspunkte: 5

03-AEG-2109_S „Aspekte einer frühen Zivilisation I“

2 SWS

Mo 11:15–12:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 14.10.2024

03-AEG-2109_V „Diverse Aspekte der altägyptischen Kultur“

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. a.

1 SWS

i.d.R. Do 18:15–19:45 Uhr

Veranstaltungsort siehe Aushang

Erste Sitzung: 07.11.2024

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat), den Georg-Steindorff-Tag am 14.11.2024 sowie zwei weitere wissenschaftliche Vorträge des ägyptologischen Instituts. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

Dieser Kurs bietet einen Überblick über die Grundlagen der altägyptischen Religion von der prädynastischen bis in die griechisch-römische Zeit. Die Veranstaltung soll primär dazu dienen ein Grundwissen der altägyptischen Götterwelt, der religiösen Zentren sowie der wichtigsten mythologischen Konzepte zu vermitteln.

Die Teilnehmer sind dazu aufgerufen sich durch ein Referat aktiv am Unterricht zu beteiligen.

Grundlegende Literatur:

H. Bonnet, *Reallexikon der ägyptischen Religionsgeschichte*, Berlin 1952.

C. Leitz (Hrsg.), *Lexikon der ägyptischen Götter und Götterbezeichnungen I–VIII*, OLA 110–16, Leuven 2002–3.

R. H. Wilkinson, *The Complete Gods and Goddesses of Ancient Egypt*, London 2003.

03-AEG-2111 „Ägyptische Kulturgeschichte II: Das Ägyptische Museum und sein digitaler Zwilling“

PD Dr. Nadja Braun

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 24.10.2024

Prüfungsform: Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 1. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-2111_S „Ägyptische Kulturgeschichte in exemplarischer Auswahl“

1 SWS

Do 15:15–16:00 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 24.10.2024

Blockseminar: Sa 25.01.25, 10:00–13:00 Uhr (Ägyptisches Museum –Georg Steindorff–)

03-AEG-2111_Ü „Fragen an die Kulturgeschichte Ägyptens“

1 SWS

Do 16:00–16:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 24.10.2024

Seit einigen Jahren bietet ein Digitaler Zwilling die Chance, das Ägyptische Museum –Georg Steindorff– der Universität Leipzig virtuell zu erkunden. In der Veranstaltung soll das damit verbundene Potenzial weiter ausgeschöpft werden durch die Entwicklung konkreter Ideen für den Einsatz des Digitalen Zwillings in Bildungseinrichtungen. Dazu werden beispielsweise Vorschläge für virtuelle Touren in Verbindung mit praktischen Aufgaben erstellt, die sich am Niveau der Lernenden orientieren, die gültigen Lehrpläne berücksichtigen und den Anforderungen an kompetenz- und handlungsorientierten Geschichtsunterricht gerecht werden. Das entwickelte Material soll Lehrkräften zur Verfügung gestellt werden, damit diese den Digitalen Zwilling im Geschichtsunterricht als Ergänzung oder Ersatz eines Museumsbesuchs nutzen können.

03-AEG-2114 „Ägyptische Kulturgeschichte I: Zu den Göttern sprechen. Hymnen und Gebete im pharaonischen und griechisch-römischen Ägypten“

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 16.10.2024

Prüfungsform: Mündliche Prüfung (20 min.)

Empfohlen für: ab 1. Semester MA

Leistungspunkte: 5

03-AEG-2114_S „Von der Quelle zur Interpretation“

1 SWS

Mi 09:15–10:00 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 16.10.2024

03-AEG-2114_Ü „Ad Fontes!“

1 SWS

Mi 10:00–10:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 16.10.2024

Die Kommunikation mit dem Göttlichen ist zeit- und kulturübergreifend ein überaus wichtiger Teil fast aller Religionen. In Ägypten wie in anderen Regionen sind der Hymnus und das Gebet die klassischen kommunikativen Akte, mit denen sich der Mensch an die

Gottheit wendet. Form, Inhalt, Motivation und Situation von Hymnus und Gebet können dabei sehr unterschiedlich sein; auch ist eine klare Abgrenzung beider Gattungen gegeneinander nicht immer einfach.

Wann ist ein Text nun ein Hymnus oder ein Gebet, welche Kriterien müssen dazu erfüllt sein? Wer betet wann und wo oder preist die Gottheit – und aus welchen Beweggründen? Anhand von Textbeispielen (für fachfremde Studierende in Übersetzung) werden wesentliche Merkmale und Themen ägyptischer Hymnen und Gebete aufgearbeitet und mit entsprechenden Beispielen aus anderen Kulturen verglichen. Dabei werden auch die materielle Form und der Kontext der Überlieferung der jeweiligen Textzeugen miteinbezogen und die performativen Elemente ägyptischer Gebete und Hymnen analysiert.

Grundlegende Literatur:

J. Assmann, Ägyptische Hymnen und Gebete: übersetzt, kommentiert und eingeleitet, 2. überarb. und erw. Aufl., Orbis Biblicus et Orientalis ([Sonderband]), Freiburg (Schweiz)/Göttingen 1999.

C. Knigge Salis/M.M. Luiselli /J.F. Quack/M. Müller/A. Dorn/L. Popko/D. Arpagaus, Ägyptische Hymnen und Gebete, in: B. Janowski/D. Schwemer (Hg.), Hymnen, Klagelieder und Gebete. Texte aus der Umwelt des Alten Testaments, Neue Folge 7, Gütersloh 2013, 145–272.

M.M. Luiselli, Das Bild des Betens: Versuch einer bildtheoretischen Analyse der altägyptischen Anbetungsgestik, in: *Imago Aegypti* 2, 2008, 87–96.

D. Meeks, La prière en Égypte: entre textualité et oralité, in: G. Dorival/D. Pralon (Hg.), *Prières méditerranéennes hier et aujourd'hui: actes du colloque organisé par le Centre Paul-Albert Février (Université de Provence-C.N.R.S.) à Aix-en-Provence les 2 et 3 avril 1998. Textes et documents de la Méditerranée antique et médiévale 1.* Aix-en-Provence 2000, 9–23.

03-AEG-2201 „Außeruniversitäres Praktikum im BA“

Ansprechpartner: Prof. Dr. Holger Kockelmann/Billy Böhm, M.A.

Starttermin: nach Vereinbarung

Prüfungsform: Praktikumsbericht

Empfohlen für: ab 1. Semester

Leistungspunkte: 5

Das Praktikum muss 150 Arbeitsstunden umfassen und kann nach eigener Wahl in einem Museum, auf einer Grabung oder einem anderen fachnahen Einsatzgebiet absolviert werden. Bitte wenden Sie sich vor Ihrem Praktikum an Herrn Prof. Dr. Holger Kockelmann oder Herrn Billy Böhm, M.A.

03-AEG-3102 „Exkursion“

Dr. des. Klara Dietze/PD Dr. Franziska Naether

Hörsaalgebäude, HS16 und Krochhochhaus, Raum 601

Erste Sitzung: 17.01.2025

Prüfungsform: Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 1. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-3102_S „Vorbereitungsseminar zur Exkursion“

1 SWS

Blockseminar:

Vorbesprechung zur Semestereinführungsveranstaltung am 07. Oktober, 16:30 Uhr
(Ägyptisches Museum –Georg Steindorff–)

Fr 17.01.25, 9:00–18:00 Uhr (Hörsaalgebäude, HS16)

Sa 18.01.25, 9:00–18:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

Fr 24.01.25, 9:00–18:00 Uhr (Hörsaalgebäude, HS16)

Sa 25.01.25, 9:00–18:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

Erste Sitzung: 17.01.2025

03-AEG-3102_E „Exkursion“

4 SWS

Erste Jahreshälfte 2025 (der genaue Termin wird im Seminar besprochen)

Krakau (Erasmus-Partner, voraussichtlich Host), Warschau, Breslau

Polnische Universitäten, Museen und die Akademie der Wissenschaften sind seit jeher *Big Player* der internationalen Ägyptologie: Kolleg*innen, die in den Gebieten von prädynastischer Zeit bis ins Mittelalter am Nil tätig sind, widmen sich der Aufarbeitung der lokalen Sammlungen und archäologischen Feldforschungsprojekten – z. B. im altägyptischen „Weinland“ südlich von Alexandria, den Tempel- und Grabanlagen in Deir el-Bahari oder der Kathedrale von Faras in Nubien. Auch die Anwendung archäometrischer, epigraphischer und digitaler Methoden hat eine große Tradition vor allem in Krakau und Warschau.

Das Seminar, in dessen Rahmen in der ersten Jahreshälfte 2025 eine einwöchige Exkursion nach Warschau, Krakau und Breslau unternommen werden wird, zielt einerseits auf den fragestellungsorientierten Besuch polnischer Sammlungen sowie die Vernetzung und den Austausch mit polnischen Kolleg*innen. (Um einen Zuschuss zu den Reisekosten wird sich bemüht.)

Im Vordergrund des die Exkursion vorbereitenden und an zwei Wochenenden im Januar stattfindenden Blockseminars steht die Vermittlung epigraphischer Methoden der analogen und digitalen Objektaufnahme, wie sie im Kontext musealer und archäologischer Projekte zur stetigen Grundlagenarbeit zählt. Anhand ausgewählter Objektgruppen werden dabei bereits vorhandene theoretische Kenntnisse durch Zugangsweisen der handwerklichen Objektdatierung und -kontextualisierung, bspw. durch Typologie, Stil, Ikonographie und

Paläographie, ergänzt. Im Rahmen der Exkursion sollen diese Arbeitsweisen anschließend vertiefte Anwendung und Wiederholung finden.

Eine obligatorische Vorbesprechung findet im Rahmen der Semestereinführungsveranstaltung im Oktober statt. Die Prüfungsleistung erfolgt in Form eines Portfolios.

Der Kurs ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Bachelor-Studierende sind explizit angesprochen, sich der Veranstaltung anzuschließen.

Grundlegende Literatur:

K: Krak 1982 (Keramik)

K: Krak 1992 (Skarabäen, Amulette)

K: Krak 2000 (Uschebti)

K: Krak 2007

K: Wars 1974 (Faras)

K: Wars 2007 (Katalog Highlights)

M: SliwJo 1998 (poln. Wissenschaftsgeschichte)

M: SliwJo 1999 (Slg. Sigmund Freud, en)

M: SliwJo 2014 (magische Gemmen)

TOME 8 (Pharaoh's face)

TOME 9 (Pharaoh's face)

M: LaskEw 2007 (Deir el-Bahari)

03-AEG-3202 „Projektarbeit: Topographie und Denkmäler von Alt-Philae in der Dokumentation des 18.–20. Jahrhunderts“

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 14.10.2024

Prüfungsform: Projektarbeit

Empfohlen für: 3. Semester MA

Erste Sitzung: 14.10.2024

03-AEG-3202_S „Projektarbeit II“

1 SWS

Mo 09:15–10:00 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 14.10.2024

03-AEG-3202_Ü „Projektarbeit“

1 SWS

Mo 10:00–10:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 14.10.2024

Das Modul ist die Fortsetzung der gleichnamigen Veranstaltung vom Sommersemester 2024.

Spätestens mit der Flutung durch Inbetriebnahme des alten Assuan-Damms im Jahre 1902 wurde die Tempelinsel von Philae zu einer *wounded site* mit massiv verändertem Erscheinungsbild. Die Verlagerung der Tempelbauten in den 1970er Jahren auf die mehrere hundert Meter entfernte Insel Agilkia gab dieser tiefgreifenden Transformation einen weiteren Schub; heute ist vom originalen Standort der Tempel nur noch eine einzelne Felsgruppe erkennbar, die aus dem Wasser ragt. Dennoch ist Alt-Philae nicht gänzlich verloren: Reiseberichte, Gemälde, historische Photographien und wissenschaftliche Dokumentationen enthalten zahlreiche Informationen zum Erscheinungsbild der ursprünglichen Tempelinsel, zu ihrer Topographie und Umgebung, den archäologischen Funden und dem Zustand ihrer Denkmäler vor der Überschwemmung. Über die Projektarbeit soll der Umgang mit diesen verschiedenen Quellengruppen eingeübt und ihr Potential für die Erforschung der Tempelinsel in unterschiedlichen Bereichen und unter verschiedenen Aspekten bewertet werden.

Forschungskolloquium

Prof. Dr. Holger Kockelmann

2 SWS

Mi 15:00–16:30 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: wird über E-Mail/Aushang bekannt gegeben

Das Kolloquium ist ein offenes Diskussionsforum, das allen Angehörigen der Leipziger Ägyptologie zur Verfügung steht, die ihre laufenden Forschungen präsentieren wollen (Abschluss- und Qualifikationsarbeiten, Projekte, Einzelstudien etc.). Bitte melden Sie Ihre Beiträge mit Terminvorschlag beim Sekretariat des Ägyptologischen Institutes an (aegypt@uni-leipzig.de) oder tragen Sie sich in die Liste ein, die im Institut aushängt (Goethestr. 2, Krochhochhaus, 4. Etage).

Eine Themenübersicht wird zu Beginn des Semesters ausgehängt und über die einschlägigen E-Mail-Verteiler verschickt.

Module Master of Arts

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die für den Kurs zuständige Ansprechperson.

03-AEG-3011 „Ägyptische Literatur in exemplarischer Auswahl: Zu den Göttern sprechen. Hymnen und Gebete im pharaonischen und griechisch-römischen Ägypten“

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 16.10.2024

Prüfungsform: Klausur (180 min)

Empfohlen für: ab 1. Semester MA

Leistungspunkte: 5

03-AEG-3011_S „Ägyptische Literatur: diverse Aspekte“

1 SWS

Mi 09:15–10:00 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 16.10.2024

03-AEG-3011_Ü „Ägyptische Literatur in exemplarischer Lektüre“

1 SWS

Mi 10:00–10:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 16.10.2024

Die Kommunikation mit dem Göttlichen ist zeit- und kulturübergreifend ein überaus wichtiger Teil fast aller Religionen. In Ägypten wie in anderen Regionen sind der Hymnus und das Gebet die klassischen kommunikativen Akte, mit denen sich der Mensch an die Gottheit wendet. Form, Inhalt, Motivation und Situation von Hymnus und Gebet können dabei sehr unterschiedlich sein; auch ist eine klare Abgrenzung beider Gattungen gegeneinander nicht immer einfach.

Wann ist ein Text nun ein Hymnus oder ein Gebet, welche Kriterien müssen dazu erfüllt sein? Wer betet wann und wo oder preist die Gottheit – und aus welchen Beweggründen? Anhand von Textbeispielen (für fachfremde Studierende in Übersetzung) werden wesentliche Merkmale und Themen ägyptischer Hymnen und Gebete aufgearbeitet und mit entsprechenden Beispielen aus anderen Kulturen verglichen. Dabei werden auch die materielle Form und der Kontext der Überlieferung der jeweiligen Textzeugen miteinbezogen und die performativen Elemente ägyptischer Gebete und Hymnen analysiert.

Grundlegende Literatur:

J. Assmann, *Ägyptische Hymnen und Gebete: übersetzt, kommentiert und eingeleitet*, 2. überarb. und erw. Aufl., Orbis Biblicus et Orientalis ([Sonderband]), Freiburg (Schweiz)/Göttingen 1999.

C. Knigge Salis/M.M. Luiselli /J.F. Quack/M. Müller/A. Dorn/L. Popko/D. Arpagaus, Ägyptische Hymnen und Gebete, in: B. Janowski/D. Schwemer (Hg.), Hymnen, Klagelieder und Gebete. Texte aus der Umwelt des Alten Testaments, Neue Folge 7, Gütersloh 2013, 145–272.

M.M. Luiselli, Das Bild des Betens: Versuch einer bildtheoretischen Analyse der altägyptischen Anbetungsgestik, in: Imago Aegypti 2, 2008, 87–96.

D. Meeks, La prière en Égypte: entre textualité et oralité, in: G. Dorival/D. Pralon (Hg.), Prières méditerranéennes hier et aujourd'hui: actes du colloque organisé par le Centre Paul-Albert Février (Université de Provence-C.N.R.S.) à Aix-en-Provence les 2 et 3 avril 1998. Textes et documents de la Méditerranée antique et médiévale 1. Aix-en-Provence 2000, 9–23.

03-AEG-3031 „Altägyptisch als 3. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3041 „Altägyptisch als 4. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3051 „Altägyptisch als 5. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3061 „Altägyptisch als 6. erlernte ägyptische Sprache“

Billy Böhm, M.A.

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 16.10.2024

Prüfungsform (03-AEG-3031): Klausur (180 min.)

Prüfungsform (03-AEG-3041): Mündliche Prüfung (20 min.)

Prüfungsform (03-AEG-3051): Mündliche Prüfung (20 min.)

Prüfungsform (03-AEG-3061): Klausur (180 min.)

Empfohlen für: ab 1. Semester

Leistungspunkte: 10 (nach Abschluss des Moduls im Sommersemester)

03-AEG-2021_S „Grammatik des Altägyptischen“

1 SWS

Mi 11:15–12:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 16.10.2024

03-AEG-2021_Ü „Altägyptische Lektüre“

1 SWS

Mi 12:00–12:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 16.10.2024

Im ersten Semester erfolgte eine Einführung in die sprachgeschichtliche Stellung des Altägyptischen mit Schwerpunkt auf den phonologischen, orthographischen, morphologischen und syntaktischen Charakteristika dieser Sprachstufe im Vergleich zum

Mittelägyptischen. Diese werden anhand kurzer Textausschnitte gemeinsam erarbeitet und eingeübt.

Grundlegende Literatur:

Edel, E. (1955/1964): Altägyptische Grammatik (= Analecta Orientalia 34/39), 2 Bände; Rom.

03-AEG-3034 „Ptolemäisch als 3. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3044 „Ptolemäisch als 4. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3054 „Ptolemäisch als 5. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3064 „Ptolemäisch als 6. erlernte ägyptische Sprache“

Dr. Peter Dils

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 17.10.2024

Prüfungsform: Klausur (180 min)

Empfohlen für: ab 1. Semester

Leistungspunkte: 10 (nach Abschluss des Moduls im Sommersemester)

03-AEG-2024_S „Grammatik des Ptolemäischen“

1 SWS

Do 09:15–10:00 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 17.10.2024

03-AEG-2024_Ü „Ptolemäische Lektüre“

1 SWS

Do 10:00–10:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 17.10.2024

In der Spätzeit und vor allem in der griechisch-römischen Zeit nimmt die Zahl der hieroglyphischen Zeichen sowie die Zahl ihrer Lautwerte stark zu. In dem Seminar wird zuerst eine Einführung in das „ptolemäische“ Schriftsystem, unter besonderer Berücksichtigung des Ursprungs der Zeichen und deren Werte, sowie in die wissenschaftlichen Hilfsmittel gegeben. Aspekte des historischen Laut- und Sprachwandels werden dargestellt, sofern sie in den Tempeltexten vertreten sind. Anschließend werden ausgewählte Textbeispiele aus den verschiedenen Tempeln (vor allem Edfu, Dendara, Philae, Kom Ombo und Esna) gelesen, um sich mit Aufbau und Inhalt der Königs- und Göttertituren sowie ihren unterschiedlichen Umsetzungen in den jeweiligen Tempeln vertraut zu machen.

Erforderliche Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse des Mittelägyptischen.

Empfohlene Literatur:

- Eine kurze Einführung ins Schriftsystem, eine Bibliographie und die Texte zur Lektüre werden zu Semesterbeginn als Kopiervorlage bereitgestellt.
- J. F. Quack, Was ist das "Ptolemäische"?, in: WdO 40, 2010, 70–92.
- D. Kurth, Zur Definition des Ptolemäischen, in: GM 229, 2011, 65–79.
- D. Kurth, Einführung ins Ptolemäische. Eine Grammatik mit Zeichenliste und Übungsstücken. Teil 1, Hützel 2007, 119–453.

03-AEG-3035 „Koptisch als 3. erlernte ägyptische Sprache: Sahidischer Dialekt“

03-AEG-3045 „Koptisch als 4. erlernte ägyptische Sprache: Sahidischer Dialekt“

03-AEG-3055 „Koptisch als 5. erlernte ägyptische Sprache: Sahidischer Dialekt“

03-AEG-3065 „Koptisch als 6. erlernte ägyptische Sprache: Sahidischer Dialekt“

Dr. Katharina Stegbauer

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 18.10.2024

Prüfungsform: Klausur (180 min)

Empfohlen für: ab 1. Semester

Leistungspunkte: 10 (nach Abschluss des Moduls im Sommersemester)

03-AEG-2025_S „Grammatik des Koptischen“

1 SWS

Mi 11:15–12:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 18.10.2024

03-AEG-2025_Ü „Koptische Lektüre“

1 SWS

Mi 12:00–12:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 18.10.2024

Koptisch ist historisch die letzte Sprachstufe des Ägyptischen und zugleich die Sprache des christlich-byzantinischen und frühmittelalterlichen Ägyptens. Noch heute wird der koptische Dialekt des Bohairischen als Liturgiesprache in der koptischen Kirche verwendet. Die Sprache wird mit einem dem Griechischen entlehnten Alphabet, ergänzt um einige aus dem Demotischen abgeleitete Schriftzeichen, geschrieben. Koptisch ist faszinierend, weil es zum einen die einzige ägyptische Sprache ist, deren Vokalisation bekannt ist, und zum anderen der

Schlüssel zum Wortschatz des älteren Ägyptisch war. Die Beherrschung des Koptischen erleichtert den Zugang zu vielfältigen Forschungsfeldern außerhalb der klassischen Ägyptologie, wie z. B. in den Nachbarwissenschaften Linguistik, Papyrologie, Altphilologie und Theologie. Koptisch kann auch ohne Vorkenntnisse älterer ägyptischer Sprachen erlernt werden.

Dem Kurs liegt das Lehrbuch B. Layton, *Coptic in 20 Lessons. Introduction to Sahidic Coptic. With Exercises & Vocabularies*, Leuven u. a. 2007 zugrunde.

03-AEG-3102 „Exkursion“

Dr. des. Klara Dietze/PD Dr. Franziska Naether

Hörsaalgebäude, HS16 und Krochhochhaus, Raum 601

Erste Sitzung: 17.01.2025

Prüfungsform: Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 1. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-3102_S „Vorbereitungsseminar zur Exkursion“

1 SWS

Blockseminar:

Vorbesprechung zur Semestereinführungsveranstaltung am 07. Oktober, 16:30 Uhr (Ägyptisches Museum –Georg Steindorff–)

Fr 17.01.25, 9:00–18:00 Uhr (Hörsaalgebäude, HS16)

Sa 18.01.25, 9:00–18:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

Fr 24.01.25, 9:00–18:00 Uhr (Hörsaalgebäude, HS16)

Sa 25.01.25, 9:00–18:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

Erste Sitzung: 17.01.2025

03-AEG-3102_E „Exkursion“

4 SWS

Erste Jahreshälfte 2025 (der genaue Termin wird im Seminar besprochen)

Krakau (Erasmus-Partner, voraussichtlich Host), Warschau, Breslau

Polnische Universitäten, Museen und die Akademie der Wissenschaften sind seit jeher *Big Player* der internationalen Ägyptologie: Kolleg*innen, die in den Gebieten von prädynastischer Zeit bis ins Mittelalter am Nil tätig sind, widmen sich der Aufarbeitung der lokalen Sammlungen und archäologischen Feldforschungsprojekten – z. B. im altägyptischen „Weinland“ südlich von Alexandria, den Tempel- und Grabanlagen in Deir el-Bahari oder der Kathedrale von Faras in Nubien. Auch die Anwendung archäometrischer, epigraphischer und digitaler Methoden hat eine große Tradition vor allem in Krakau und Warschau.

Das Seminar, in dessen Rahmen in der ersten Jahreshälfte 2025 eine einwöchige Exkursion nach Warschau, Krakau und Breslau unternommen werden wird, zielt einerseits auf den fragestellungsorientierten Besuch polnischer Sammlungen sowie die Vernetzung und den Austausch mit polnischen Kolleg*innen. (Um einen Zuschuss zu den Reisekosten wird sich bemüht.)

Im Vordergrund des die Exkursion vorbereitenden und an zwei Wochenenden im Januar stattfindenden Blockseminars steht die Vermittlung epigraphischer Methoden der analogen und digitalen Objektaufnahme, wie sie im Kontext musealer und archäologischer Projekte zur stetigen Grundlagenarbeit zählt. Anhand ausgewählter Objektgruppen werden dabei bereits vorhandene theoretische Kenntnisse durch Zugangsweisen der handwerklichen Objektdatierung und -kontextualisierung, bspw. durch Typologie, Stil, Ikonographie und Paläographie, ergänzt. Im Rahmen der Exkursion sollen diese Arbeitsweisen anschließend vertiefte Anwendung und Wiederholung finden.

Eine obligatorische Vorbesprechung findet im Rahmen der Semestereinführungsveranstaltung im Oktober statt. Die Prüfungsleistung erfolgt in Form eines Portfolios.

Der Kurs ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Grundlegende Literatur:

K: Krak 1982 (Keramik)

K: Krak 1992 (Skarabäen, Amulette)

K: Krak 2000 (Uschebti)

K: Krak 2007

K: Wars 1974 (Faras)

K: Wars 2007 (Katalog Highlights)

M: SliwJo 1998 (poln. Wissenschaftsgeschichte)

M: SliwJo 1999 (Slg. Sigmund Freud, en)

M: SliwJo 2014 (magische Gemmen)

TOME 8 (Pharaoh's face)

TOME 9 (Pharaoh's face)

M: LaskEw 2007 (Deir el-Bahari)

03-AEG-3103 „Öffentlichkeitsarbeit und PR im Museum: Das Ägyptische Museum und sein digitaler Zwilling“

PD Dr. Nadja Braun

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 24.10.2024

Prüfungsform: Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 1. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-3103_S „Einführung in Theorie und Praxis der Öffentlichkeitsarbeit und PR am Museum“

1 SWS

Do 15:15–16:00 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 24.10.2024

Blockseminar:

Sa 25.01.25, 10:00–13:00 Uhr (Ägyptisches Museum –Georg Steindorff–)

03-AEG-3103_Ü „Öffentlichkeitsarbeit und PR am Museum“

1 SWS

Do 16:00–16:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 24.10.2024

Seit einigen Jahren bietet ein Digitaler Zwilling die Chance, das Ägyptische Museum –Georg Steindorff– der Universität Leipzig virtuell zu erkunden. In der Veranstaltung soll das damit verbundene Potenzial weiter ausgeschöpft werden durch die Entwicklung konkreter Ideen für den Einsatz des Digitalen Zwillings in Bildungseinrichtungen. Dazu werden beispielsweise Vorschläge für virtuelle Touren in Verbindung mit praktischen Aufgaben erstellt, die sich am Niveau der Lernenden orientieren, die gültigen Lehrpläne berücksichtigen und den Anforderungen an kompetenz- und handlungsorientierten Geschichtsunterricht gerecht werden. Das entwickelte Material soll Lehrkräften zur Verfügung gestellt werden, damit diese den Digitalen Zwilling im Geschichtsunterricht als Ergänzung oder Ersatz eines Museumsbesuchs nutzen können.

03-AEG-3110 „Ägypten: Aspekte einer frühen Zivilisation I: Die Götterwelt des alten Ägypten“

Dr. Ann-Katrin Gill

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 14.10.2024

Prüfungsform: Literaturbericht (4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 1. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-3110_S „Aspekte einer frühen Zivilisation I“

2 SWS

Mo 11:15–12:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 14.10.2024

03-AEG-3110_V „Diverse Aspekte der altägyptischen Kultur“

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. a.

1 SWS

i.d.R. Do 18:15–19:45 Uhr

Veranstaltungsort siehe Aushang

Erste Sitzung: 07.11.2024

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat), den Georg-Steindorff-Tag am 14.11.2024 sowie zwei weitere wissenschaftliche Vorträge des ägyptologischen Instituts. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

Dieser Kurs bietet einen Überblick über die Grundlagen der altägyptischen Religion von der prädynastischen bis in die griechisch-römische Zeit. Die Veranstaltung soll primär dazu dienen ein Grundwissen der altägyptischen Götterwelt, der religiösen Zentren sowie der wichtigsten mythologischen Konzepte zu vermitteln.

Die Teilnehmer sind dazu aufgerufen sich durch ein Referat aktiv am Unterricht zu beteiligen.

Grundlegende Literatur:

H. Bonnet, *Reallexikon der ägyptischen Religionsgeschichte*, Berlin 1952.

C. Leitz (Hrsg.), *Lexikon der ägyptischen Götter und Götterbezeichnungen I–VIII*, OLA 110–16, Leuven 2002–3.

R. H. Wilkinson, *The Complete Gods and Goddesses of Ancient Egypt*, London 2003.

03-AEG-3116 „Ägyptologie im Dialog: Zeugnisse des ägyptischen Tierkultes. Interpretation – Bedeutung – Kontextualisierung“

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 16.10.2024

Prüfungsform: Hausarbeit (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 1. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-3116_S „Archäologie im Dialog“

2 SWS

Mi 11:15–12:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 16.10.2024

03-AEG-3116_Ü „Ägyptologie und Öffentlichkeit“

1 SWS

Mi 13:15–14:00 Uhr

Erste Sitzung: 16.10.2024

Eines der faszinierendsten, wenngleich auch befremdlichsten Phänomene der ägyptischen Religion ist der Tierkult. Das Tier als Repräsentant und Manifestation des Göttlichen ist seit Beginn der ägyptischen Kultur von zentraler Wichtigkeit, doch nimmt die Bedeutung von Tieren im Ritualgeschehen der Tempel seit etwa dem 7. Jahrhundert v. Chr. exorbitant zu. Millionen Tierbestattungen sowie zahllose Text- und Bildquellen lassen das enorme Ausmaß des ägyptischen Tierkultes erkennen.

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick zur Geschichte, Verbreitung und zu den unterschiedlichen wissenschaftlichen Theorien bezüglich des Sinns und der Funktion des Tierkultes. Im Übungsteil sollen ausgesuchte archäologische, ikonographische und philologische Quellen zum Tierkult wissenschaftlich bearbeitet, in einen größeren Kontext gestellt und dann in allgemeinverständlichen Texten für ein breiteres Publikum erschlossen werden.

Grundlegende Literatur:

D. Kessler, Die heiligen Tiere und der König, Teil I: Beiträge zu Organisation, Kult und Theologie der spätzeitlichen Tierfriedhöfe, Ägypten und Altes Testament 16, Wiesbaden 1989.

M. Fitzenreiter, Tierkulte im pharaonischen Ägypten, Ägyptologie und Kulturwissenschaft 5, München/Paderborn 2013.

M. Fitzenreiter (Hg.), Tierkulte im pharaonischen Ägypten und im Kulturvergleich: Beiträge eines Workshops am 7.6. und 8.6.2002, Internet-Beiträge zur Ägyptologie und Sudanarchäologie 4, London 2005.

S. Ikram, Divine creatures: animal mummies in ancient Egypt, überarbeitete Aufl., Kairo 2015.

03-AEG-3202 „Projektarbeit: Topographie und Denkmäler von Alt-Philae in der Dokumentation des 18.–20. Jahrhunderts“

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 14.10.2024

Prüfungsform: Projektarbeit

Empfohlen für: 3. Semester MA

Erste Sitzung: 14.10.2024

03-AEG-3202_S „Projektarbeit II“

1 SWS

Mo 09:15–10:00 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 14.10.2024

03-AEG-3202_Ü „Projektarbeit“

1 SWS

Mo 10:00–10:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 14.10.2024

Das Modul ist die Fortsetzung der gleichnamigen Veranstaltung vom Sommersemester 2024.

Spätestens mit der Flutung durch Inbetriebnahme des alten Assuan-Damms im Jahre 1902 wurde die Tempelinsel von Philae zu einer *wounded site* mit massiv verändertem Erscheinungsbild. Die Verlagerung der Tempelbauten in den 1970er Jahren auf die mehrere hundert Meter entfernte Insel Agilkia gab dieser tiefgreifenden Transformation einen weiteren Schub; heute ist vom originalen Standort der Tempel nur noch eine einzelne Felsgruppe erkennbar, die aus dem Wasser ragt. Dennoch ist Alt-Philae nicht gänzlich verloren: Reiseberichte, Gemälde, historische Photographien und wissenschaftliche Dokumentationen enthalten zahlreiche Informationen zum Erscheinungsbild der ursprünglichen Tempelinsel, zu ihrer Topographie und Umgebung, den archäologischen Funden und dem Zustand ihrer Denkmäler vor der Überschwemmung. Über die Projektarbeit soll der Umgang mit diesen verschiedenen Quellengruppen eingeübt und ihr Potential für die Erforschung der Tempelinsel in unterschiedlichen Bereichen und unter verschiedenen Aspekten bewertet werden.

Der Kurs ist auf drei Teilnehmer begrenzt.

03-AEG-3201 „Außeruniversitäres Praktikum im MA“

Ansprechpartner: Prof. Dr. Holger Kockelmann/Billy Böhm, M.A.

Starttermin: nach Vereinbarung

Prüfungsform: Praktikumsbericht

Empfohlen für: ab 1. Semester

Leistungspunkte: 5

Das Praktikum muss 150 Arbeitsstunden umfassen und kann nach eigener Wahl in einem Museum, auf einer Grabung oder einem anderen fachnahen Einsatzgebiet absolviert werden. Bitte wenden Sie sich vor Ihrem Praktikum an Herrn Prof. Dr. Holger Kockelmann oder Herrn Billy Böhm, M.A.

03-AEG-2105 „Altägyptische Lebens- und Denkwelten: Die Altägyptische Kultur im Spiegel des Tempels von Heliopolis“

Prof. Dr. Dietrich Raue

Seminargebäude, S015 und Krochhochhaus, Raum 601

Erste Sitzung: 19.12.2024

Prüfungsform: Literaturbericht (4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: 5. Semester (**jüngere Semester sind explizit angesprochen, sich der Veranstaltung anzuschließen**)

Leistungspunkte: 5

03-AEG-2105_S „Altägyptische Lebens- und Denkwelten“

2 SWS

Blockseminar:

Do 19.12.24, 9:00–18:00 Uhr (Seminargebäude, S015)

Fr 20.12.24, 9:00–18:00 Uhr (Seminargebäude, S015)

Sa 21.12.24, 9:00–18:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

03-AEG-2105_V „Aegyptiaca und Georg-Steindorff-Tag“

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. a.

1 SWS

i.d.R. Do 18:15–19:45 Uhr

Veranstaltungsort siehe Aushang

Erste Sitzung: 07.11.2024

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat) und den Georg-Steindorff-Tag am 14.11.2024. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

Das Seminar beschäftigt sich mit einem der zentralen Kult- und Kulturorte Ägyptens:

Der Sonnenkult stellt in vielerlei Hinsicht ein zentrales Element der altägyptischen Kultur dar. Heliopolis ist über weite Strecken der Dreh- und Angelpunkt der hiermit verbundenen Phänomene. Das Seminar wird sowohl die Topographie und die materielle Hinterlassenschaft vor Ort, als auch die Ausstrahlung des Platzes auf andere Zentren behandeln. Im Seminar wird darüber hinaus die Rolle der Stadt und ihres Tempels in literarischen, funerären Texten sowie ihre Wahrnehmung durch benachbarte Kulturen untersucht.

Die Teilnehmer sind dazu aufgerufen sich durch ein Referat (20–30 min, s. u.) aktiv am Unterricht zu beteiligen. Die Referent:innen werden gebeten, sich nach der Wahl des Themas mit dem Modulverantwortlichen bilateral abzusprechen (dietrich.raue@dainst.de).

Master-Studierende sind explizit angesprochen, sich der Veranstaltung anzuschließen.

Grundlegende Literatur (zugleich mit Bezügen zu den Referatsthemen):

Ashmawy, Aiman, Klara Dietze, and Dietrich Raue (eds) 2020. *Heliopolis: Kultzentrum unter Kairo*. Kleine Schriften des Ägyptischen Museums der Universität Leipzig 13. Heidelberg: Propylaeum. DOI: 10.11588/propylaeum.775.

Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds) 2024. *Heliopolis reports 1: Egyptian-German mission in Matariya/Cairo*. Heidelberg: Propylaeum
DOI: 10.11588/propylaeum.1272.

Raue, Dietrich 2020. *Reise zum Ursprung der Welt: die Ausgrabungen im Tempel von Heliopolis*. Unter Mitarbeit von Aiman Ashmawy. Darmstadt: wbg Philipp von Zabern.

Raue, Dietrich 2006. Heliopolis. *Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (WiBiLex)* 2006.

Referatsthemen:

Schöpfungsmythen in Heliopolis

Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue 2020. Wo die Welt entstand. In Ashmawy, Aiman, Klara Dietze, and Dietrich Raue (eds) 2020. *Heliopolis: Kultzentrum unter Kairo*. Kleine Schriften des Ägyptischen Museums der Universität Leipzig 13. Heidelberg: Propylaeum, 13–24.

Raue, Dietrich 2016–2017. Religion et politique au cœur de l'ancienne Égypte: le temple d'Héliopolis. *Annuaire, École Pratique des Hautes Études: Ve section - sciences religieuses* 125 (2016–2017), 93–108.

Bickel, Susanne 1994. *La cosmogonie égyptienne avant le Nouvel Empire*. Orbis Biblicus et Orientalis 134. Freiburg (Schweiz); Göttingen: Universitätsverlag; Vandenhoeck & Ruprecht.

Der Sonnenkult im Alten Reich und in Heliopolis

Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue 2021. Heliopolis in the Old Kingdom. In Nuzzolo, Massimiliano and Jaromír Krejčí (eds), *The rise and development of the solar cult and architecture in ancient Egypt*. Wiesbaden: Harrassowitz, 5–32.

Nuzzolo, Massimiliano 2018. *The Fifth Dynasty sun temples: kingship, architecture and religion in third millennium BC Egypt*. Prague: Charles University, Faculty of Arts.

Heliopolis in der Ersten Zwischenzeit

Raue, Dietrich 2014. Königsbekannte: Inschriften zur "anderen" Ersten Zwischenzeit im Norden Ägyptens. In Backes, Burkhard and Caroline von Nicolai (eds) 2014. *Kulturelle Kohärenz durch Prestige*. Münchner Studien zur Alten Welt 10. München: Herbert Utz, 179–198.

Abd el-Gelil, Mohammed, Abdel Saadani, and Dietrich Raue 1996. Some inscriptions and reliefs from Matariya. *Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Abteilung Kairo* 52, 143–156.

Sesostris I. in Heliopolis (Tandem zweier Referate möglich)

Gabolde, Luc and Damien Laisney 2017. L'orientation du temple d'Héliopolis: données géophysiques et implications historiques. *Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Abteilung Kairo* 73, 105–132.

Osing, Jürgen 1992. Zu zwei literarischen Werken des Mittleren Reiches. In Osing, Jürgen and Erland Kolding Nielsen (eds) 1992. *The heritage of ancient Egypt: studies in honour of Erik Iversen*. CNI Publications 13, Copenhagen: Carsten Niebuhr Institute of Ancient Near East Studies, University of Copenhagen; Museum Tusulanum Press, 101–119.

Postel, Lilian and Isabelle Régen 2005. Annales héliopolitaines et fragments de Sésostris Ier réemployés dans la porte de Bâb al-Tawfiq au Caire. *Bulletin de l'Institut Français d'Archéologie Orientale* 105, 229–293.

Connor, Simon 2024. Middle Kingdom colossal statues reused by Ramesses II. In Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds), *Heliopolis reports 1: Egyptian-German mission in Matariya/Cairo*. Heidelberg: Propylaeum DOI: 10.11588/propylaeum.1272, 85–123.

Lorand, David 2011. *Arts et politique sous Sésostris Ier: littérature, sculpture et architecture dans leur contexte historique*. Monumenta Aegyptiaca 13. Turnhout: Brepols.

Menschen im Heliopolis des Neuen Reichs

Raue, Dietrich 1999. Heliopolis und das Haus des Re: eine Prosopographie und ein Toponym im Neuen Reich. *Abhandlungen des Deutschen Archäologischen Instituts Kairo, Ägyptologische Reihe* 16. Berlin: Achet.

Dietze, Klara 2024. From the necropolis to the temple: epigraphic re-contextualization of new *ex situ* finds from the necropolis of the New Kingdom. In Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds), *Heliopolis reports 1: Egyptian-German mission in Matariya/Cairo*. Heidelberg: Propylaeum DOI: 10.11588/propylaeum.1272, 391–535.

Echnaton und Nofretete in Heliopolis

Dietze, Klara 2024. Building activity at Heliopolis during the Amarna period. A first dating attempt. In Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds), *Heliopolis reports 1: Egyptian-German mission in Matariya/Cairo*. Heidelberg: Propylaeum DOI: 10.11588/propylaeum.1272, 308–361.

Sphingen in Heliopolis

Connor, Simon 2024. A city of sphinxes. In Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds), *Heliopolis reports 1: Egyptian-German mission in Matariya/Cairo*. Heidelberg: Propylaeum DOI: 10.11588/propylaeum.1272, 377–390.

Connor, Simon 2024. Fragments of sphinxes from Misraa es-Segun (inv. no. OAM 86, U5013-1, OAM 186, U4950-2). In Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds) *Heliopolis reports 1: Egyptian-German mission in Matariya/Cairo*. Heidelberg: Propylaeum DOI: 10.11588/propylaeum.1272, 200–206.

Connor, Simon and Khaled Abou Al-Ella 2020. From Bab el-Nasr to Matariya: a tale of two wandering sphinxes. *Zeitschrift für ägyptische Sprache und Altertumskunde* 147 (2), 141–152. DOI: 10.1515/zaes-2020-0032.

Ramses III. und Ramses IV. in Heliopolis

Raue, Dietrich 1999. Heliopolis und das Haus des Re: eine Prosopographie und ein Toponym im Neuen Reich. *Abhandlungen des Deutschen Archäologischen Instituts Kairo, Ägyptologische Reihe* 16. Berlin: Achet.

Grandet, Pierre 1994. *Le Papyrus Harris I (BM 9999)*, 2 vols. Bibliothèque d'étude 109. Le Caire: Institut Français d'Archéologie Orientale.

Renaissance am Schöpfungshügel: Psammetich I

Connor, Simon, Christopher Breninek, and Dietrich Raue 2024. The quartzite colossus of Psamtik I in Suq el-Khamis. In Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds) 2024. *Heliopolis reports 1: Egyptian-German mission in Matariya/Cairo*. Heidelberg: Propylaeum, 151–173.

Die Renaissance der Renaissance: Nektanebo I

Blaschta, Stephanie 2019. The geographical procession from the temple of Nectanebo I in Heliopolis. In Ashmawy, Aiman, Dietrich Raue, and Daniel von Recklinghausen (eds) 2019. *Von Elephantine bis zu den Küsten des Meeres: die Kulttopographie Ägyptens nach den Gauprozessionen der Spätzeit und der frühptolemäischen Epoche. Soubassementstudien VII. Studien zur spätägyptischen Religion 24*. Wiesbaden: Harrassowitz. 1–70.

Blaschta, Stephanie 2024. The temple of "Atum, lord of Heliopolis": area 221 in Heliopolis. In Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds), *Heliopolis reports 1: Egyptian-German mission in Matariya/Cairo*. Heidelberg: Propylaeum DOI: 10.11588/propylaeum.1272, 193–199.

Obelisk in Heliopolis

Brier, Bob 2016. *Cleopatra's needles: the lost obelisks of Egypt*. Bloomsbury Egyptology. London: Bloomsbury Academic.

Habachi, Labib 2000. *Die unsterblichen Obelisk in Ägypten*. Edited by Carola Vogel. Zaberns Bildbände zur Archäologie; Sonderbände der Antiken Welt. Mainz: Zabern.

Manniche, Lise 2017. The Montecelio obelisk in Rome. In Rosati, Gloria and Maria Cristina Guidotti (eds). *Proceedings of the XI International Congress of Egyptologists, Florence Egyptian Museum, Florence, 23-30 August 2015*. Archaeopress Egyptology 19. Oxford: Archeopress, 357–361.

Iversen, Erik 1968. *Obelisks in exile, volume I: The obelisks of Rome*. Copenhagen: G. E. C. Gad.

Iversen, Erik 1972. *Obelisks in exile, volume II: The obelisks of Istanbul and England*. Copenhagen: G. E. C. Gad.

Die Mauern von Heliopolis

Dietze, Klara 2020. Das Korpus der Mauerstelen Thutmosis' III. und die innere Umfassungsmauer im Tempel von Heliopolis. In Ashmawy, Aiman, Klara Dietze, and Dietrich Raue (eds), *Heliopolis: Kultzentrum unter Kairo*. Kleine Schriften des Ägyptischen Museums der Universität Leipzig 13. Heidelberg: Propylaeum. DOI: 10.11588/propylaeum.775, 37–56.

Beiersdorf, Max Johann 2024. The Late Period enclosure wall of Heliopolis. In Ashmawy, Aiman and Dietrich Raue (eds), *Heliopolis reports 1: Egyptian-German mission in Matariya/Cairo*. Heidelberg: Propylaeum DOI: 10.11588/propylaeum.1272, 249–263.

Heliopolis in Literarischen Texten

Naether, Franziska 2019. Heliopolis in Egyptian literary texts: sacred architecture and cult activities. In Brose, Marc, Peter Dils, Franziska Naether, Lutz Popko, and Dietrich Raue (eds) 2019. *En détail - Philologie und Archäologie im Diskurs: Festschrift für Hans-Werner Fischer-Elfert*, 2 vols. Zeitschrift für ägyptische Sprache und Altertumskunde - Beihefte 7. Berlin; Boston: De Gruyter. DOI: 10.1515/9783110629705, 773–797.

Forschungskolloquium

Prof. Dr. Holger Kockelmann

2 SWS

Mi 15:00–16:30 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: wird über E-Mail/Aushang bekannt gegeben

Das Kolloquium ist ein offenes Diskussionsforum, das allen Angehörigen der Leipziger Ägyptologie zur Verfügung steht, die ihre laufenden Forschungen präsentieren wollen (Abschluss- und Qualifikationsarbeiten, Projekte, Einzelstudien etc.). Bitte melden Sie Ihre Beiträge mit Terminvorschlag beim Sekretariat des Ägyptologischen Institutes an (aegypt@uni-leipzig.de) oder tragen Sie sich in die Liste ein, die im Institut aushängt (Goethestr. 2, Krochhochhaus, 4. Etage).

Eine Themenübersicht wird zu Beginn des Semesters ausgehängt und über die einschlägigen E-Mail-Verteiler verschickt.